

Es waren zwei Königskinder

Text: aus Westfalen 1563

Melodie: Volksweise aus dem Bonner Raum 1819

Arr.: Philip Douver

Fagotte

*Es waren zwei Königskinder, die hatten einander so lieb.
Die konnten zusammen nicht kommen, das Wasser war viel zu tief.*

*"Ach, Liebster, kannst du nicht schwimmen, so schwimme doch her zu mir!
Drei Kerzen will ich dir anzünden, und die sollen leuchten dir."*

*Das hört' eine falsche Nonne, die tat, als wenn sie schlief.
Sie tät' die drei Kerzen auslöschen, der Jüngling ertrank so tief.*

*Ein Fischer wohl fischte lange, bis er den Toten fand:
"Sieh da, du liebliche Jungfrau, hast hier deinen Königssohn."*

*Sie nahm ihn in die Arme und küsst ihm den bleichen Mund,
es muß' ihr das Herze brechen, sie sank in den Tod zur Stund'.*

Es waren zwei Königskinder

Text: aus Westfalen 1563

Melodie: Volksweise aus dem Bonner Raum 1819

Arr.: Philip Dowier

Andante (♩ = 90)

Fagott 1

p dolce cantabile

Fagott 2

p dolce cantabile

8

A

mf poco cresc.

16

B

mf

p

24

C

p

p

32

Es waren zwei KönigsKinder - Fagotte

39 **D**

48 **E Poco meno mosso**

65

76 **F**

85 **G**